



Zentrale Datenhaltung & Herstellerunabhängigkeit als Teil der Digitalisierungsstrategie - ein Praxisbeispiel

Jörn Helling | vitagroup

Unsere Referenten



Timur Kaya

Leiter IT
Kreiskliniken Dillingen-
Wertingen



Jörn Helling

Technical Pre-Sales
vitagroup AG

Kreiskliniken Dillingen-Wertingen

Facts & Figures



Standorte in Bayern

(Kreisklinik St. Elisabeth in Dillingen und die Kreisklinik Wertingen in Wertingen)



317

Stationäre **Betten**



1000

Mehr als 1000 **Mitarbeitende**



Haus der **Grund- und Regelversorgung**, Träger der Gesellschaft ist der Landkreis Dillingen



Leistungsstärke, Innovation und **spezialisierte fachliche Kompetenz** in Verbindung mit einem verantwortungsvollen und menschlichen Umgang miteinander und mit unseren Patienten



Fachlich qualifizierte, medizinische, pflegerische und **therapeutische** Betreuung und Behandlung unserer Patienten



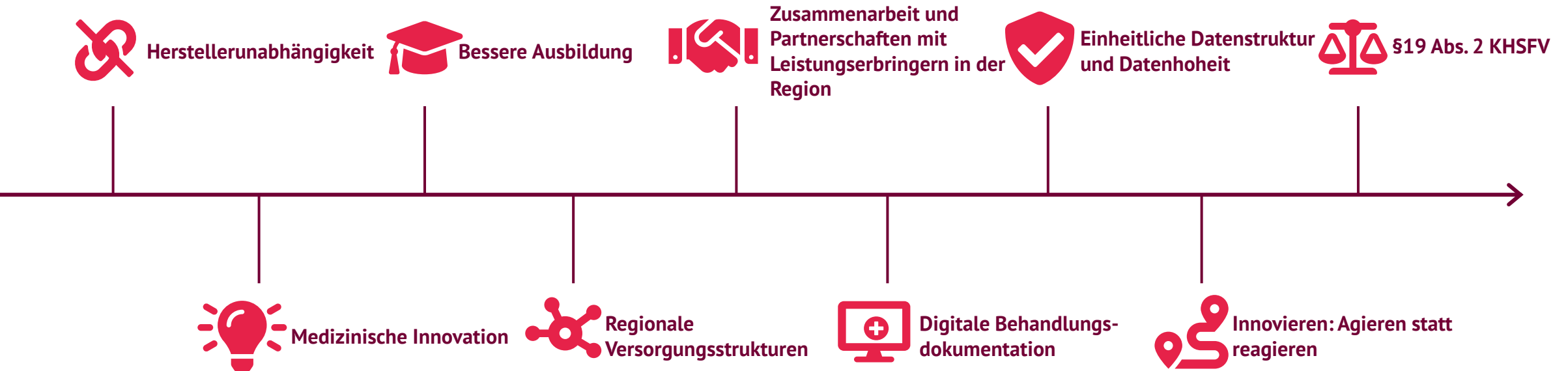
Intensive **Zusammenarbeit** mit niedergelassenen Ärzten sowie Kliniken der Region
Zusammenarbeit mit anderen Trägern geht über den Abschluss des stationären Aufenthalts hinaus



Akademisches Lehrkrankenhaus der TU München

Kreiskliniken Dillingen-Wertingen

Digitalisierungsstrategie



Zielbild

Das HIP CDR dient den Kreiskliniken Dillingen-Wertingen als Fundament für alle weiteren Digitalisierungsprojekte. Langfristig sollen alle Daten in das HIP CDR einfließen, um diese weiteren Systemen adäquat zur Verfügung stellen zu können.

Am Ende soll die Datenhoheit losgelöst von Systemherstellern gewährleistet sein.

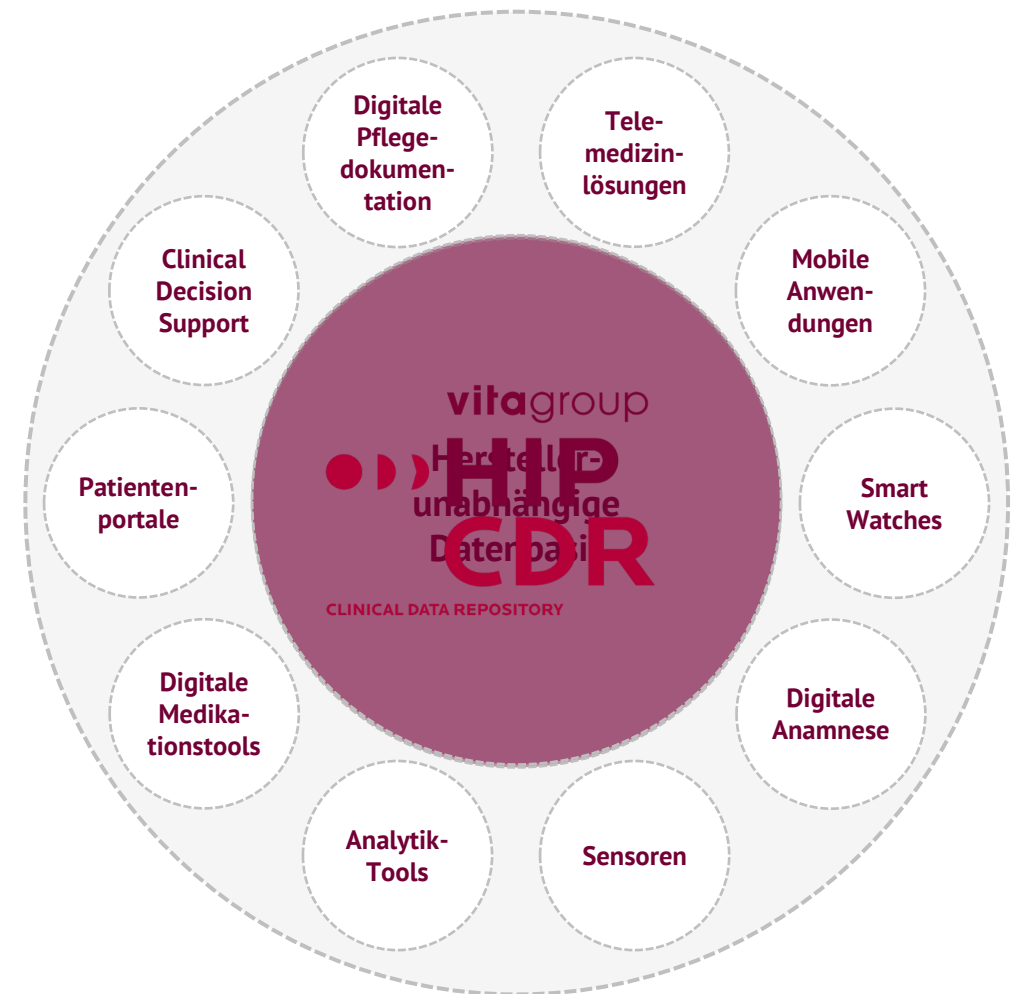


„Die Zukunft des Gesundheitssystems liegt in der Verfügbarkeit von Daten über Anbieter und Anwendungen hinweg.

Die optimale Plattform wird die Daten von den Anwendungen trennen und damit anbieterneutral und modular sein.“

EY report on global health technology 2020

Quelle: https://assets.ey.com/content/dam/ey-sites/ey.com/en_gl/topics/health/ey-global-health-tech.pdf



vitagroup »

HIP CDR – Das Clinical Data Repository der vitagroup

Das HIP Clinical Data Repository – kurz HIP CDR – ist die herstellerneutrale Lösung für die Integration, Speicherung und Verteilung von Gesundheitsdaten.

Mit dem HIP CDR sind unsere Kunden in der Lage, einen vollständigen, qualitätsgesicherten und systemunabhängigen Gesundheitsdatensatz aufzubauen, der durch alle Beteiligten datenschutzkonform und sicher im Sinne der Versorgung bzw. Forschung nutzbar ist.

Daten
integrieren

Daten hoch-
strukturiert
speichern

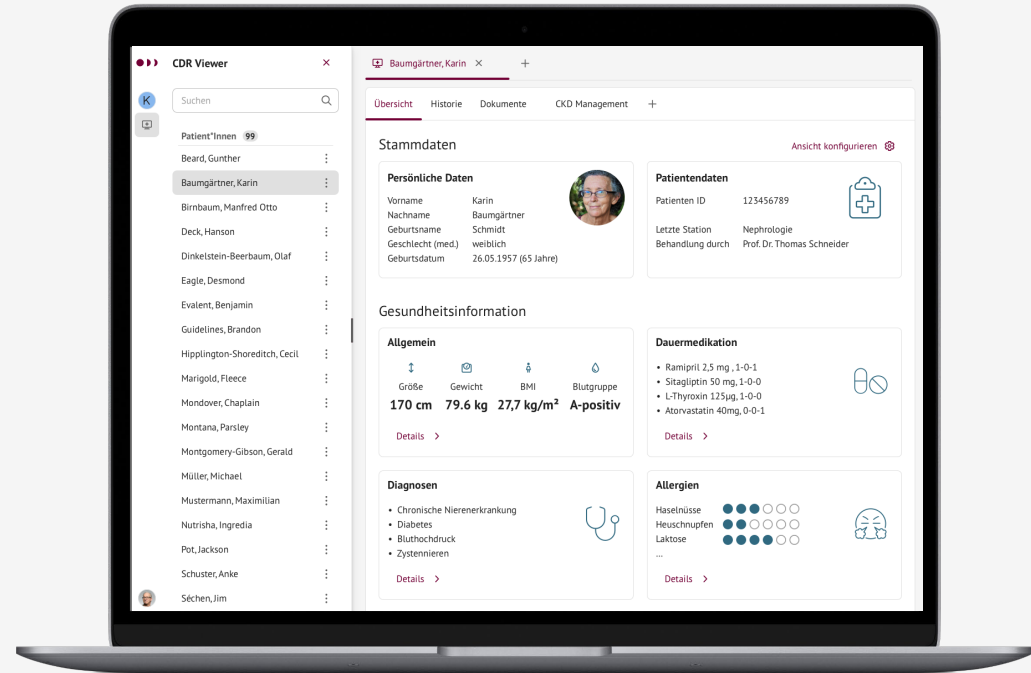
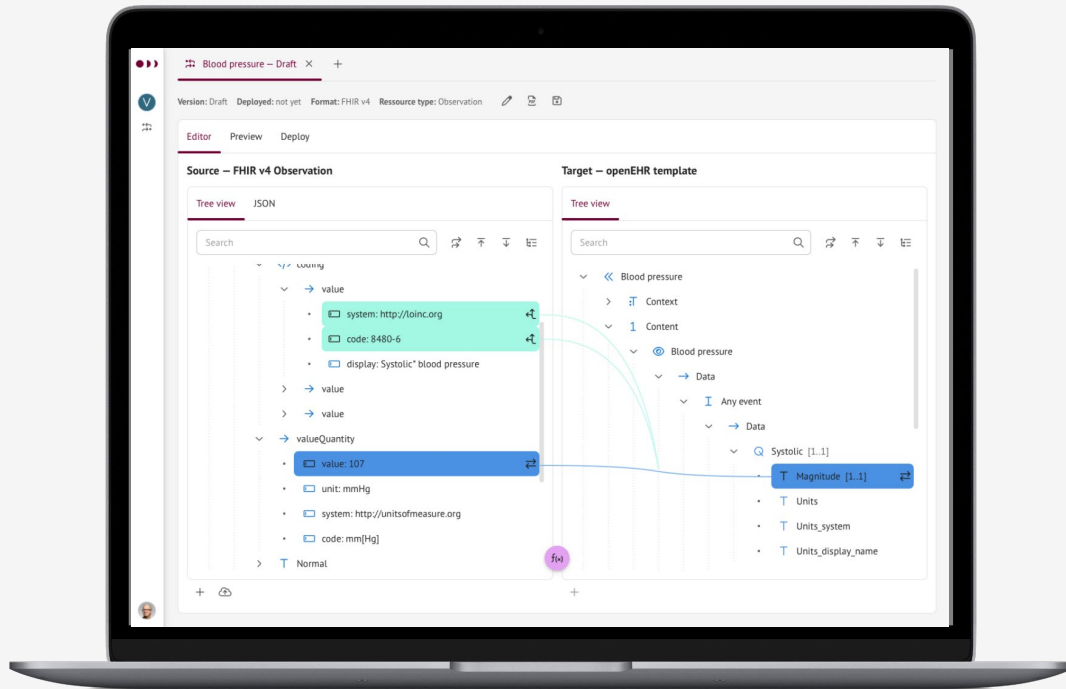
Daten zur
Verfügung
stellen

Basis für neue
Applikationen

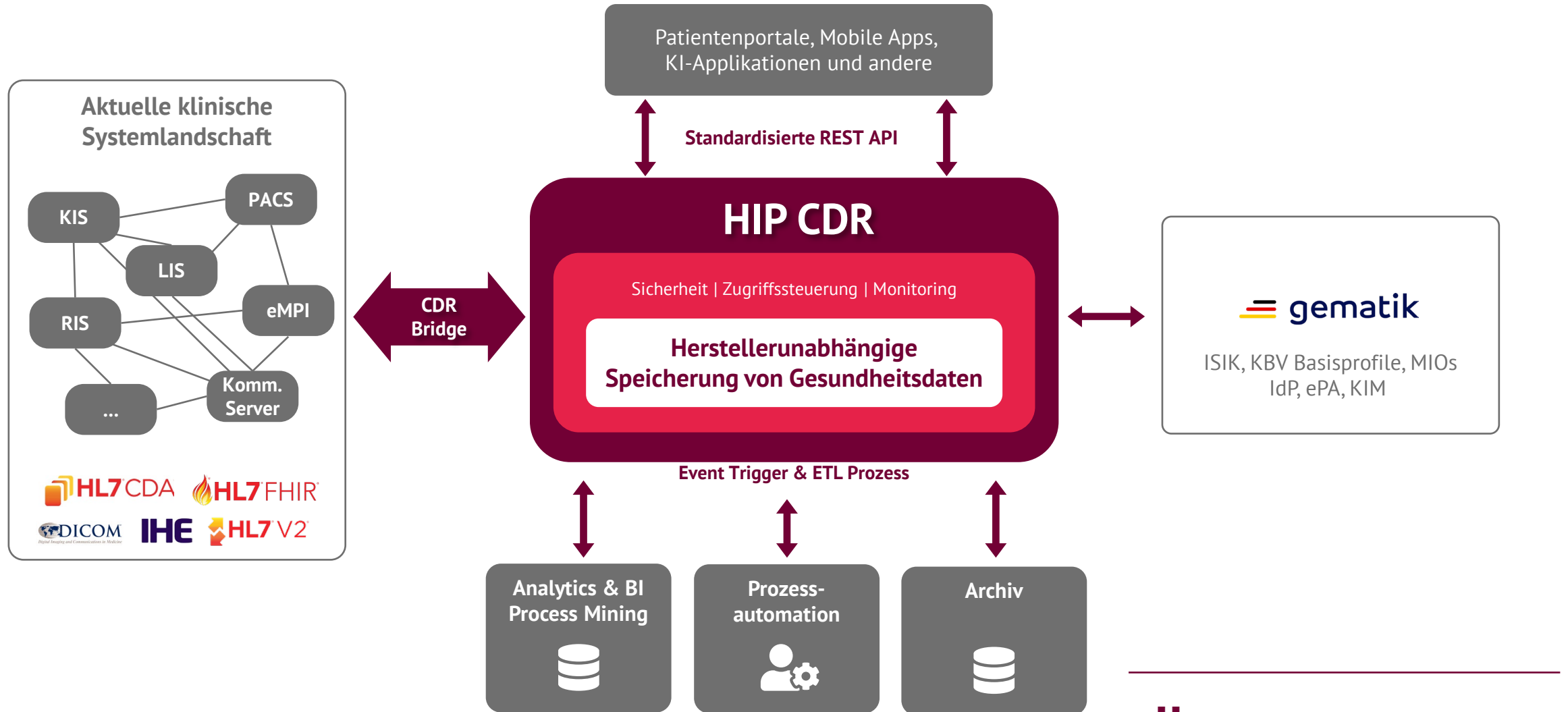


HIP CDR - Das Clinical Data Repository der vitagroup

Aufbruch in Ihre daten-zentrierte Zukunft ...

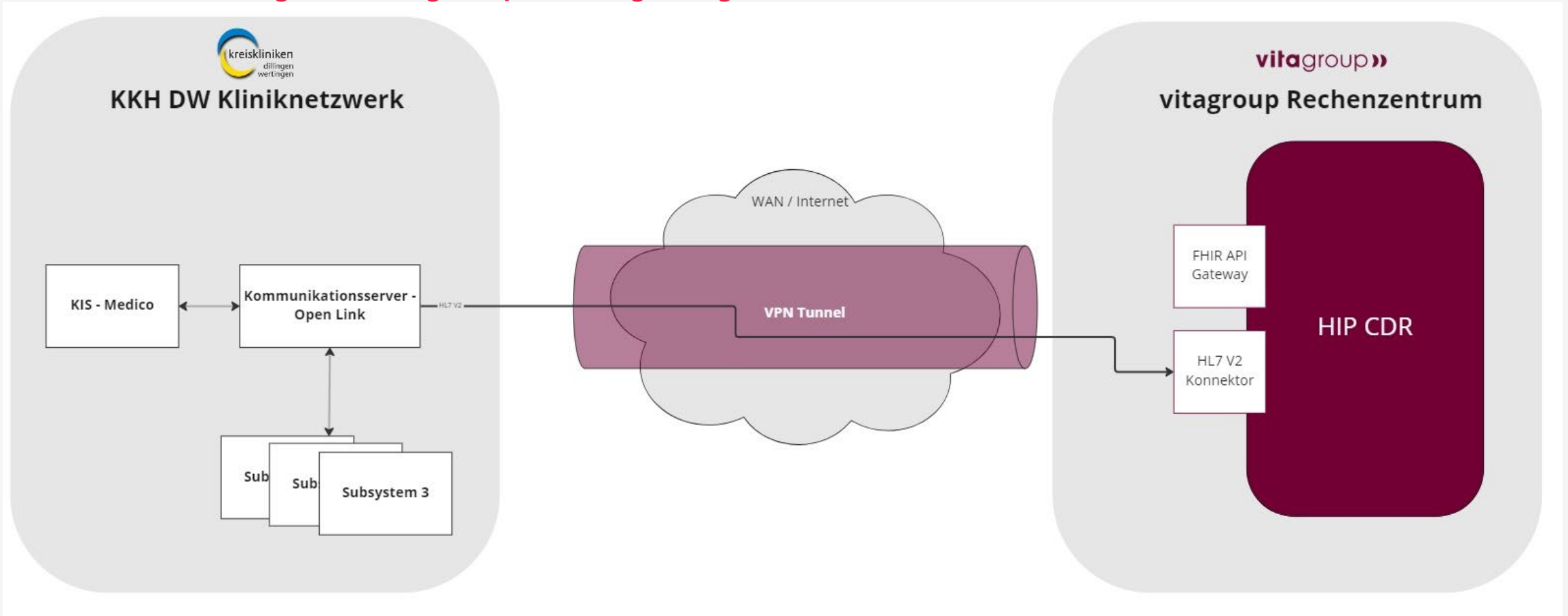


Datenzentrierte, offene Informationsarchitektur



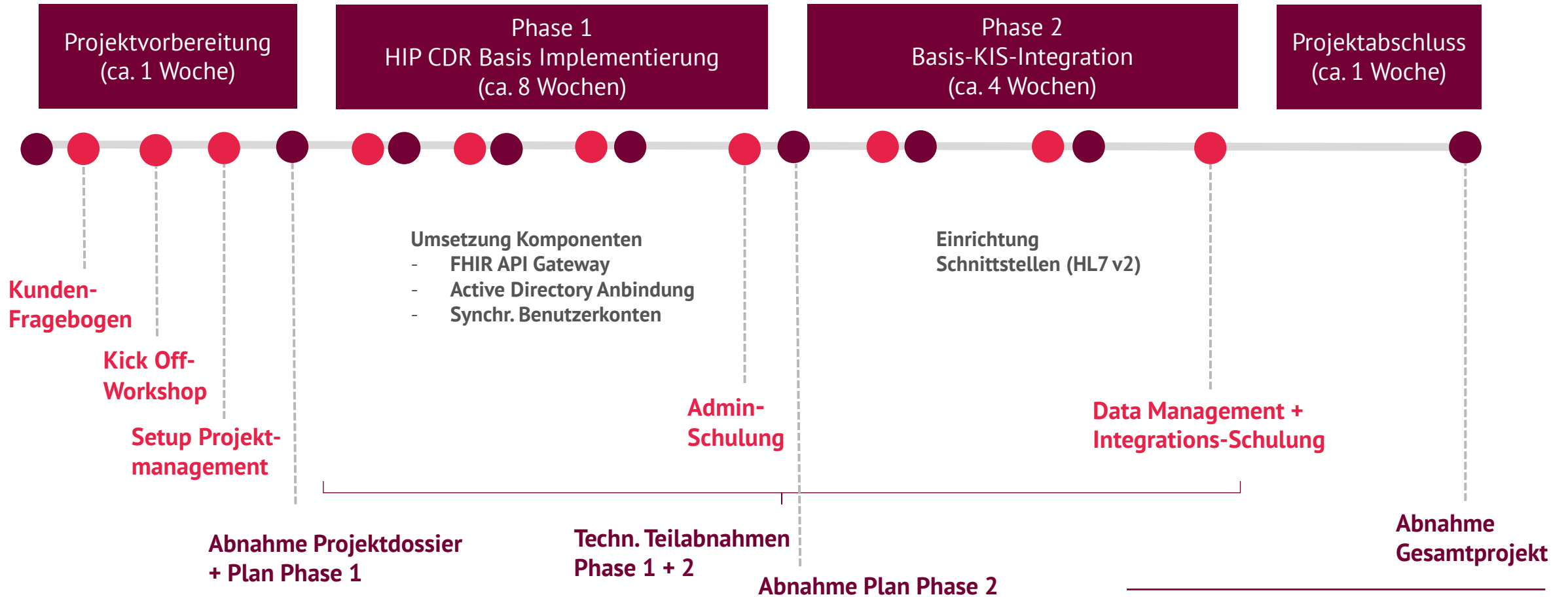
Systemumgebung

Kreiskliniken Dillingen Wertingen Systemumgebung



Projektlauf Übersicht

Grobphasenplan



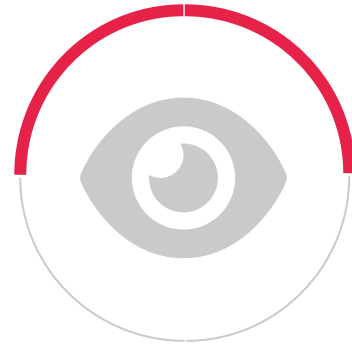
Nächste Schritte

Was folgt als Nächstes?



Digitale
Pflege- und Behandlungs-
dokumentation

Etablierung einer digitalen
Pflege- und Behandlungs-doku
(Ausschreibung läuft)



Patientenportal

Einführung eines Patientenportals
mit Anbindung an das HIP CDR
(Ausschreibung läuft)



Digital gestützte
Tumorboards

Unterstützung der existierenden
Tumorboards mithilfe einer
aggregierten Datensicht



OP-Planung

Auswahl eines OP-Planungs-
systems „best of breed“

Fragen?!

Warum Krankenhäuser mit dem HIP CDR arbeiten wollen

Ein verlässlicher, lokaler Partner

>20 Jahre Erfahrung, ein SAP-Gründer als Alleingesellschafter, >300 lokale Expert*innen stehen für Sie bereit. Namhafte Referenzen belegen unsere Vertrauenswürdigkeit.

Investition in das richtige strategische Thema

Direkt nach Einführung des HIP CDR profitieren Sie von weniger Schnittstellenaufwand und weniger redundanter Datenhaltung. Sie schaffen eine serviceorientierte Architektur, mit der eine hohe Investitionssicherheit bei der weiteren Digitalisierung erreichen.

Data First: Befreien Sie mit uns die Daten!

Ein zentraler, semantisch interoperabler Datenspeicher, dessen Struktur auf offenen Datenmodellen basiert. Sie schaffen damit die gesetzlich vorgegebene Interoperabilitätsfähigkeit und können einen qualitätsgesicherten Patientendatensatz aufbauen und datenschutzkonform verfügbar machen.

Werden Sie wirklich herstellerunabhängig

Mit einem CDR trennen Sie Daten von Applikationen. Das ist gerade angesichts der KHZG Investitionen ein wichtiger Zeitpunkt. Wir gehen für Sie einen Schritt weiter: Durch den Open Source Core machen Sie sich auch von Ihrem CDR Hersteller unabhängig.

Schaffen Sie die Basis für mehr Analytik, KI und Automatisierung

Erst die richtige Datenschicht schafft die Grundlage für Analytics und damit konsequente Verbesserungen bis hin zu einem Value Based Healthcare Ansatz.

Ihr Ansprechpartner

vitagroup »

HEALTH INTELLIGENCE



Jörn Helling

Technical Pre-Sales Specialist

Telefon +49 174 8873460

E-Mail Joern.helling@vitagroup.ag

vitagroup AG

Gottlieb-Daimler-Straße 8
68165 Mannheim

Telefon +49 (0) 621 121 849-0
E-Mail info@vitagroup.ag
Web www.vitagroup.ag